

Workflow Bau für alle KG

- **Antrag auf Erteilung der kirchaufsichtlichen Genehmigung u. Mitfinanzierung** zusammen mit
- einem **Anschreiben für den EOK** sowie
- ein **Angebot oder einer Kostenschätzung durch den Architekten**
- Bitte og. **Unterlagen an das VSA senden**. Das VSA fügt eine Anlage zum Baugenehmigungsantrag, sowie den aktuellen Stand über die Rücklagen der betreffenden Kirchengemeinde bei und leitet die kompletten Unterlagen über das Dekanat an den EOK.
- Nach Eingang der Genehmigung sowie dem Finanzierungsvorschlag durch den EOK, bitten wir die Kirchengemeinde, darüber im KGR zu beschließen und den **Beschluss/Protokoll an den EOK und an das VSA zu senden**. Bitte **informieren** sie das **VSA über abweichende Finanzierungen** zum Finanzierungsvorschlag der Landeskirche.
- Nach **Abschluss der Baumaßnahme** bitten wir die Kirchengemeinde um
 1. **Information des VSA über Beendigung der Maßnahme**
 2. **Kostenfeststellung des begleitenden Architekten**
 3. **Kostenfeststellung an das VSA zum Abgleich der bereits verbuchten Rechnungen**
 4. **Kostenfeststellung nach Abgleich mit dem VSA an den EOK senden**
 5. Bei Beendigung der Baumaßnahme unter Beteiligung am **Pfarrhaussanierungsprogramm**, bitte erneut von ihrem Energieberater ein **Schlussgutachten erstellen** lassen und den **Sanierungsnachweis an den EOK** senden.
 6. Wurde die Baumaßnahme nicht durch einen Architekten begleitet, kann das **VSA** nach Rücksprache gerne die **Kostenfeststellung** für sie übernehmen.
 7. Der Architekt schickt einen ausgefüllten **Meldebogen über** die erfolgte **Bauwertsteigerung an das VSA**. Wir leiten diesen für Sie an die zuständige Stelle beim EOK zur Berechnung bzw. Änderung des aktuellen **Gebäudeversicherungswertes** .

Bitte achten sie darauf, dass mit dem **Bauvorhaben vor** Übersendung der Beschlussfassung durch den KGR und der **Baufreigabebescheinigung des Evang. Oberkirchenrats, Ref.8,Abt. Bau, Kunst und Umwelt** , **nicht begonnen werden darf!**

Karin Heringer

15.10.2015